

Newsflash „Gemeinsam stark für Kinder“

Dezember 2020

Stimme des Monats



Bürgermeister der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel: **Harald Mulle**



Foto: Silvia Lambauer

Gemeinsam stark für Kinder bedeutet für mich...

... Wir als Gemeinde wollen für alle Kinder und Jugendliche in unserer Gemeinde stark sein und uns für diese Altersgruppe einsetzen. Auf Kommunalebene wollen wir Angebote setzen, die für alle Familien, egal welche Voraussetzungen diese haben, zugänglich sind. Die Gemeinde Gratwein-Straßengel will eine Plattform bieten, in der eine zentrale Vernetzung aller Angebote für Kind, Jugend und Familie übersichtlich gestaltet dargeboten wird. Wir freuen uns, unseren Familien mitteilen zu können, dass wir das erfolgreiche Programm „Gemeinsam stark für Kinder“ im kommenden Jahr 2021 weiterführen werden.



**Welche Bedeutung hat „Gemeinsam stark für Kinder“ für Sie?
Schreiben Sie uns und werden auch Sie „Stimme des Monats“.**

Modellgemeinden

Flexible Kinderbetreuung in der Stadtgemeinde Weiz

Im Rahmen des Projektes „Stadt der Generationen“ wurden im vergangenen Jahr 13 Frauen und ein Mann von Innova zu „Leihomas und Leihopa“ ausgebildet. Mit diesen Betreuer_innen ist es nun möglich, kurzfristig und flexibel eine stundenweise Betreuung in Weiz zu erhalten. Dies ist eine große Hilfe für Familien, für Alleinerziehende ...für all die Momente, wo es eng wird und Hilfe gut tut. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

„Gemeinsam stark für Kinder“ in der Stadtgemeinde Weiz

Mit 31.12.2020 wird das Pilotprojekt „Gemeinsam stark für Kinder“ in der Stadtgemeinde Weiz abgeschlossen. Weitere Schwerpunkte sind jährliche Vernetzungstreffen, die Vortragsreise „Gut zu Wissen“ für Eltern sowie Kinderbeteiligung. Ein besonderer Augenmerk wird zudem auf „kinder- und familienfreundliche“ Aktivitäten gelegt – die Krippen und Kindergärten stärken, Übergänge gut begleiten und das Miteinander fördern.

„Gemeinsam stark für Kinder“ in der Stadtgemeinde Leibnitz – Ein Zwischenresümee zum Ende der Pilotphase

Im News-Blog der Stadtgemeinde Leibnitz wurde von der Koordinatorin Tanja Schenner, MA ein Zwischenresümee zum Abschluss der Pilotphase verfasst. Zum Beitrag gelangen Sie [hier](#).

Newsletter der Stadtgemeinde Feldbach

Der regelmäßig erscheinende Newsletter der „Gemeinsam stark für Kinder“-Koordinatorin der Stadtgemeinde Feldbach, Ursula Krotscheck, ist nun auch online abrufbar. Zur Newsletter-Übersicht und zu weiteren relevanten Informationen aus der Eltern – Kind – Bildung gelangen Sie [hier](#).

Allgemeines

ÖIF-Website: Infos zum Coronavirus in 17 Sprachen

Der ÖIF stellt Informationen rund um das Coronavirus (COVID-19) gebündelt zur Verfügung. Die Inhalte werden in 17 Sprachen veröffentlicht und laufend aktualisiert. Zur Website gelangen Sie [hier](#).

„Rat auf Draht“ nun mit eigener Elternseite im Netz

„Rat auf Draht“ hat in den vergangenen Monaten eine spezielle Website für Eltern entwickelt, welche Themen für Eltern bereithält und auf welcher ab Dezember auch Online-Beratungen für Eltern in einem verschlüsselten und datengesicherten Raum angeboten werden. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

ZWEI UND MEHR-Familienmagazin

Die Winterausgabe 2020 des ZWEI UND MEHR-Familienmagazins widmet sich dem Thema „Elternbildung“. Auch ist die Initiative „Gemeinsam stark für Kinder“ darin vertreten. Zur aktuellen Ausgabe gelangen Sie [hier](#).

TrauD! – Der steirische Kinderrechtepreis 2020: Die besten Projekte im Zeichen der Chancengerechtigkeit

Die besten Kinderrechte-Projekte! Die Gewinner_innen 2020 stellen sich heuer via Video vor. Zu näheren Informationen sowie zu den Videos gelangen Sie [hier](#).

Ausbau der Suchtberatung

Die steirischen Suchtberatungseinrichtungen verzeichnen in der Pandemie einen Anstieg um ca. 20 Prozent. Um der steigenden Nachfrage nach ambulanter Beratung und Therapie zunehmend gerecht zu werden, fördert der Gesundheitsfonds Steiermark verstärkt die Suchtberatung in der Steiermark. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

GO-ON Suizidprävention Steiermark

GO-ON Suizidprävention Steiermark wendet sich an alle, die im privaten oder beruflichen Kontext mit Suizid/Suizidalität konfrontiert sind. Das Projekt ist seit 2020 in der gesamten Steiermark flächendeckend vorhanden und in allen Regionen arbeiten multiprofessionelle Teams an der Entstigmatisierung und Enttabuisierung des Themas. Nähere Informationen zu den Angeboten finden Sie [hier](#).

FÖRDERCALL 2021: XUND und DU

Mit dem Projekt XUND und DU werden bereits seit einigen Jahren unterschiedliche Maßnahmen getroffen, um die Gesundheitskompetenz von Jugendlichen in der Steiermark zu fördern. Ab sofort sind alle Einrichtungen, Organisationen und Institutionen im Bereich der außerschulischen Jugendarbeit wieder dazu aufgerufen, gemeinsam mit Jugendlichen Ideen zu den Bereichen Gesundheitsförderung, Prävention und Krankheitsbewältigung zu entwickeln. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Integrationspreis Sport 2020:

Sie organisieren in Ihrem (Sport-)Verein, Ihrer Schule oder Ihrer Gemeinde ein innovatives Sportprojekt und fördern damit den Austausch von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund und den Einstieg von Migrant_innen in österreichische Sportvereine? Dann bewerben Sie sich bis 31.12.2020 für den Integrationspreis Sport 2020! Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Forschungspreis Integration 2020

Mit dem Forschungspreis Integration zeichnet der ÖIF universitäre Abschlussarbeiten im Bereich der Integration und Migration aus. Die Einreichfrist endet am 31.12.2020. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

„Beratungswegweiser“ – österreichweit NEU

CONEDU setzt im Rahmen eines ESF-Projektes eine österreichweite Datenbank für Angebote von Bildungs- und Berufsberatungsstellen um: den „Beratungswegweiser“. Ziel ist es, bildungsinteressierte Erwachsene bei der Online-Recherche nach passenden Beratungsangeboten zu unterstützen, die sie auf ihrem individuellen Bildungs- und Berufsweg begleiten. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Dezember-Ausgabe der Zeitschrift „beziehungsweise“

Die Zeitschrift „beziehungsweise“ des ÖIF widmet sich in der Dezember Ausgabe den Themen „Familien im ersten Corona-Lockdown“, „EinBlick in die Forschung – Daten in der quantitativen Forschung“ sowie „Triangulierung und das väterliche Prinzip“. Die aktuelle Ausgabe finden Sie [hier](#).



Zahlen – Daten - Fakten

Bertelsmann Stiftung: „Kommunale Prävention für Kinder und Familien – Erfahrungen aus Europa“

Im Rahmen der Studie „Making Prevention Work“, in der die präventiven Strukturen und inhaltlichen Herangehensweisen in zwölf europäischen Ländern untersucht wurden, bereitet die vorliegende Publikation interessante Ergebnisse aus fünf europäischen Ländern für kommunale Praktiker_innen auf. Zur Studie gelangen Sie [hier](#).

In den „Case Studies“, die im Rahmen der vertiefenden Untersuchung in Österreich durchgeführt wurde, wird die Initiative „Gemeinsam stark für Kinder“ als Vorzeigemodell vorgestellt. Zu den „Case Studies“ gelangen Sie [hier](#).

ÖIF: Familien in Zahlen 2020

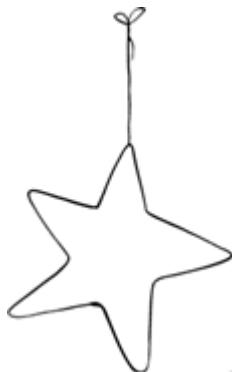
Die aktualisierte Übersicht über die Veränderungen maßgeblicher familienrelevanter Kennzahlen liegt vor. Neu gestaltet wurde das Kapitel „Entwicklung 2009 bis 2019“: Es wird nunmehr der Verlauf innerhalb der letzten zehn Jahre dargestellt. Zum aktuellen Bericht gelangen Sie [hier](#).

Publikation: Natürliche Bevölkerungsbewegung 2019

In dieser Publikation wird die Entwicklung der natürlichen Bevölkerungsbewegung – also der Geburten, Todesfälle, Eheschließungen und Scheidungen – in der Steiermark, den Bezirken und auch Gemeinden für das Jahr 2019 detailliert analysiert. Dies inkl. einer Bezugnahme auf langjährige Trends, weiters die Vornamensstatistik 2019 für die Steiermark mit einem Vergleich zu Österreich. Zur Publikation gelangen Sie [hier](#).

Studie: Coworking im ländlichen Raum – Eine Chance für strukturschwache Regionen

Angebote für mobiles und flexibles Arbeiten an gemeinschaftlich genutzten Orten gibt es in Ballungsgebieten schon länger. Eine Trendstudie im Auftrag der Bertelsmann-Stiftung hat nun erstmals die Situation von Coworking im ländlichen Raum betrachtet. Demnach kann die neue Arbeitsform wichtige Impulse für die wirtschaftliche Wiederbelebung strukturschwacher Regionen geben. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).



**Das „Gemeinsam stark für Kinder“-Team wünscht allen Abonnent_innen eine
schöne Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2021!**